

Die Ausstellung Kunstwerke der Lombarden im Zürcher Kunsthaus
verleiht ausgewählte Kunstwerke aus dem Besitz der Kirche, der
Museen und der Privatbesitzer in einer Reihe von Sälen der
Lombarden Sie wird veranstaltet von der Soprintendenza alle Gallerie
della Lombardia und verwandelt lombardische Institutionen gemein-
sam mit der Zürcher Kunstgesellschaft als Manifestation eines reichen
Kunstbesitzes, der bisher über andere italienische Kunstzentren wie
Venedig, Florenz, Rom, Mailand übersehen oder doch nicht nach Ver-
dienst und Bedeutung gewürdigt wird; sodann zur Gewinnung von
Mitteln für die Unterhaltung von direkt oder indirekt durch den
Krieg geschädigten lombardischen Institutionen und Institutionen für
bildende Kunst.

Den Freunden der Kunst und der Lombarden in der Schweiz macht
sie Kunstwerke ersichtbar, die unter den Erschwerungen der Nach-
kriegszeit an ihrem Standort nicht wieder, oder noch nicht wieder-
gebracht werden können, oder deren Standort abseits der großen Ver-
kehrslinien liegt.

Den Personen und Behörden in Italien und in der Schweiz, die als
Patronen, Förderer und als Mitglieder der Ehren- und Arbeitsaus-
schüsse die Verwirklichung der Ausstellungsergebnisse ermöglicht haben,
spricht die Zürcher Kunstgesellschaft an dieser Stelle ihren verbind-
lichen und herzlichen Dank aus.

DER PRÄSIDENT:
Dr. Franz Meyer

DER DIREKTOR:
Dr. W. Wasthmann

Zürich, Oktober 1918